

# Zweiter Hrdlicka-Hattrick

**Vitezslav Hrdlicka machte es möglich: Der FC Oberwallis Naters siegte bei den jungen Thunern dank einem Hattrick des Tschechen. Es war bereits sein zweiter nach dem Auftakt in Martinach. Dank dem Sieg vergrösserten die Oberwalliser den Abstand zum unteren Strich auf vier Längen.**

Der Zweitletzte gegen den Drittlezten: Die Ausgangslage vor dieser Begegnung im Kampf gegen den Abstieg hätte spannen-der kaum sein können.

Für diese wichtige Begegnung wurde Trainer Dejan Markovic zu Umstellungen gezwungen. Dalibor Vasenda, der im letzten Spiel erstmals als Ausenverteidiger gross aufspielte, wegen Problemen am Oberschenkel und Agron Mustafi nach der roten Karte fehlten gegenüber dem Sieg vor Wochenfrist. Bogdan Dinic und Lucca Fryand standen deshalb in der Startformation. Die Nominati-on des jungen Fryand im Mittel-feld lässt aufhorchen. Dejan Markovic: «Ich kenne diesen 18-Jährigen bereits seit drei Jahren, und er hat grosses Potenzial. Zusammen mit Stojanovic und Taugwalder, die heute ebenfalls zum Einsatz kamen, gehört diesen Jungs die Zukunft in unserem Verein. Alle drei haben ihre Aufgaben hervor-ra-gend gelöst.»

Nachdem Nico Zwimpfer und Filip Korneta in der Start-phase knapp gescheitert waren, zeichnete sich der Führungstref-fer der Gäste ab. Und der fiel in der 33. Minute, als Vitezslav

**«Nicht fürs Auge, aber für den Trainer war es aus taktischer Sicht ein interessantes Spiel»**

Trainer Dejan Markovic

Hrdlicka einen Freistoss aus 21 Metern und leicht linker Position herrlich über die Mauer im Lattenkreuz zum 0:1 versenkte. In der Nachspielzeit traf Nicolas Hunziker für die nun dominierenden Thuner verdientermassen aus 20 Metern zum Ausgleich. Claudio Bernini traf nach Wiederbeginn (47.) den Pfosten, und Zwimpfer (54.) mit dem Kopf knapp neben das Tor. Mit einem Pass in die Tiefe entwischte in der 74. Minute Hunziker und brachte die Gastgeber 2:1 in Führung.

Dass der FC Oberwallis nach dieser kritischen und heissen Phase ins Spiel zurückfand, ist zweifellos auf die mentalen und physischen Fortschritte der jüngsten Vergangenheit zurück-

zuführen. Aus dem Gedränge heraus bediente Benjamin Collard Hrdlicka, der in der 83. Minute zum 2:2 traf. Und dann kam in der 89. Minute der grosse Moment des Duos Zwimpfer/Hrdlicka. Mit einem magistralen Pass, mit dem er die gesamte Abwehr aushebelte, schickte der Mittelfeldstratege den Topskorer auf die Reise. Mit dem bereits neunten Saison-tref-fer avancierte der Tscheche zum Matchwinner.

Assistenztrainer Daniel Hermann: «Wenn dir der Gegner nach dem Spiel attestiert, dass du den Sieg nicht gestohlen hast, ist das ein grosses Kompliment. Die grössere Energie und Hrdlicka machten den Unterschied aus.»

sak



**Zweiter Hattrick.** Vitezslav Hrdlicka führte den FC Oberwallis Naters mit seinen drei Treffern gegen den Thuner Nachwuchs zu einem eminent wichtigen Sieg im Abstiegs-kampf.

FOTO WB

## TELEGRAMM

Stockhorn Arena Thun. 450 Zuschauer. – **Tore:** 33. Vitezslav Hrdlicka 0:1. 45+1. Nicolas Hunziker 1:1. 74. Nicolas Hunziker 2:1. 83. Vitezslav Hrdlicka 2:2. 89. Vitezslav Hrdlicka 2:3.

**FC Thun Berner Oberland II:** Hornung; Uche, Garcia Ribeiro, Righetti, Lehmann; Wyder, Wenger, Collard, Dzonlagic; Fuhrer, Hunziker.

**FC Oberwallis Naters:** Fumeaux; Dinic, Schalbetter, Martinez, Korneta; Zwimpfer; Fryand (71. Stojanovic), Bernini; Ziegler (58. Collard), Spahiu, Hrdlicka (90. Taugwalder).

**Bemerkungen:** Thun Berner Oberland II ohne Zaugg, Avdukic, Toneatti, Zahn, Ziswiler und Scheller. Oberwallis Naters ohne Mustafi und Matus, beide gesperrt, Vasenda und Markovic, beide verletzt. – **Verwarnungen:** 57. Martinez (im nächsten Spiel gegen Vevey gesperrt). 62. Hunziker.